

Die Menschheit ist an einem kritischen Punkt ihrer Geschichte angekommen. Das vor uns liegende Jahrzehnt wird eine Zeit von grosser historischer Bedeutung werden, und die Entscheidungen, die die Menschheit in den nächsten 10 Jahren kollektiv treffen wird, werden bestimmen, ob sich unsere Zukunft brilliant und wohlhabend gestalten wird, oder ob sie zu Elend und vielleicht letztendlich sogar zu unserem Untergang als Spezies führen wird.

Die gute Nachricht ist, dass die Herausforderungen zwar akut sind, es aber noch nicht zu spät ist. Die Zukunft ist besser, als viele glauben, aber nur, wenn wir die richtigen Entscheidungen treffen, hier und jetzt und in diesem kommenden Jahrzehnt. Wir müssen uns immer wieder diese grundlegende Frage stellen: Was für eine Welt wollen wir unseren Kindern und nachfolgenden Generationen hinterlassen?

Der grosse Denker, Designer und Futurist R. Buckminster Fuller ("Bucky") hat mehrere bahnbrechende Bücher geschrieben, die diesen entscheidenden Moment in der Geschichte der Menschheit beschreiben, den er als "Fork in the Road" bezeichnet. In "Utopia or Oblivion: Prospects for Humanity", veröffentlicht 1969 (!), stellte Fuller fest:

"Ob es auf 'Utopia' oder 'Oblivion' hinausläuft, wird im letzten Moment ein Hin-und-Her-Staffellauf entscheiden ... Die Menschheit steht derzeit vor der letzten Prüfung, ob sie sich für den Fortbestand im Universum qualifiziert oder nicht."

Das 'Fork in the Road Project' hat seinen Namen von dieser Vision. Denn der von Fuller vorhergesagte Moment ist nun da: Die Menschheit ist in das entscheidende Jahrzehnt eingetreten und steht an der vielleicht grössten und monumentalsten Weggabelung in der Geschichte unserer Spezies.

Während viele Kräfte die Zukunft herausfordern, erkennen wir diese 4 übergreifenden Themen:

- Bewältigung der Klimakrise, damit die Menschen sowie alles Leben auf der Erde weiterhin gedeihen können
- Die Gestaltung neuer wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen, die auf nachhaltigen Prinzipien wie "People, Planet, Purpose & Prosperity" basieren
- Die Steuerung des exponentiellen wissenschaftlichen und technologischen Fortschritts
- Die Regulierung von Human Enhancement, Langlebigkeit und Human-Genom-Editierung, damit nicht nur der Fortschritt weitergeht, sondern auch die Konsequenzen sorgfältig bedacht werden

Die Initiatoren und Erstunterzeichner dieses Manifests sind sich einig und erklären hiermit, dass es dringend notwendig ist, das globale Bewusstsein zu schärfen, eine breite Aufklärung und Debatte zu führen und entscheidende Maßnahmen zu diesen Schlüsselthemen zu ergreifen, um grundlegende Veränderungen in allen Bereichen menschlichen Strebens herbeizuführen.

Historisch gesehen haben Menschen auf Bedrohungen und Krisen weitgehend reaktiv reagiert, wie Covid-19 zeigt. Dieser Ansatz wird eindeutig nicht funktionieren, wenn es darum geht, den Klimawandel zu bekämpfen oder technologische Superintelligenz zu kontrollieren. Wir müssen anfangen, auf der Grundlage von solider Wissenschaft, tiefgreifender Voraussicht, kollektiver Ethik und praktischer Weisheit zu handeln und uns nicht immer wieder nur fragen, was die Zukunft bringen könnte, sondern welche Zukunft wir wollen und wie wir sie erschaffen können. Anstatt stillschweigend unserer scheinbar unausweichlichen Zukunft zuzustimmen, müssen wir aktiv unsere bevorzugte Zukunft gestalten.

Das 'Fork In The Road Project' verpflichtet sich, das Bewusstsein in diesem kritischen Moment der Geschichte drastisch zu erhöhen und Entscheidungsträger auf der ganzen Welt zu beeinflussen, die notwendigen Veränderungen vorzunehmen, damit die Menschheit in Zukunft florieren kann.

Wir verpflichten uns, den Diskurs und die Entscheidungsfindung auf diese dringenden Themen zu lenken, um die Chance, die wir in diesem Jahrzehnt noch haben, wahrzunehmen, und die Zukunft der Menschheit zu sichern. Wir verpflichten uns, starke Geschichten über die Dringlichkeit dieses Jahrzehnts zur Sicherung einer langfristigen Zukunft für die Menschheit und alles Leben zu erzählen. Wir bitten alle Zustimmung dieses Manifest zu unterschreiben und zu teilen, um die Menschheit in eine positive Zukunft zu lenken.

"Wie wir unsere Zukunft sehen, so handeln wir. Wie wir handeln, so werden wir."
Barbara Marx Hubbard, Follower von Buckminster Fuller

24. Februar 2021

David Houle, Sarasota

Gerd Leonhard, Zürich

Glen Hiemstra, Seattle